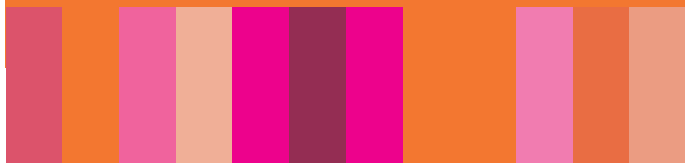


Chirurgische Klinik

Venenchirurgie

In der Venensprechstunde wird speziell auf das Krampfaderleiden (die Varikosis) eingegangen. Krampfadern (Varizen) entstehen durch eine erblich bedingte Bindegewebsschwäche. Patienten berichten über Schwellneigung, Spannungsgefühl, Juckreiz und Schmerzen. Sowohl im Anfangsstadium, als auch bei fortgeschrittener Krankheit ist die Behandlung sinnvoll. Hierbei spielt sowohl der kosmetische als auch der präventive (vorbeugende) Effekt eine Rolle. Bei langjähriger unbehandelter Erkrankung drohen Ödeme (Wassereinlagerungen), Dermatosklerose (Hautverhärtungen) und das chronische Ulcus cruris, eine schlecht heilende Wunde am Unterschenkel.

Um dies zu verhindern werden konservative Maßnahmen, wie die Kompressionsstrumpfbehandlung, die medikamentöse Behandlung z.B. mit pflanzlichen Mitteln und natürlich die Bewegung genutzt. Wenn die nicht-operativen Mittel ausgeschöpft sind, werden interventionelle und operative Methoden eingesetzt. In unserer Klinik werden sowohl bewährte als auch moderne chirurgische Methoden genutzt. Schonende Verfahren werden ambulant oder stationär durchgeführt. Bei der Nachbehandlung arbeiten wir eng mit erfahrenen niedergelassenen Kollegen zusammen, die die jährliche Nachuntersuchung durchführen. Eventuell wird dann eine Sklerosierungsbehandlung (Verödung kleiner oberflächlicher Venen) nötig.



Venenchirurgie

Natascha Rössle
Fachärztin für Chirurgie,
Unfallchirurgie und Orthopädie

Sprechstunden
Dienstag 8.30 bis 15.00 Uhr

Das Krampfaderleiden

Die Arterien führen das Blut ins Bein und die Venen wieder zurück zum Herzen. Letzteres geschieht mit Hilfe der Muskelpumpe gegen die Schwerkraft. Die Venenklappen verhindern, dass das Blut zurück ins Bein strömt.

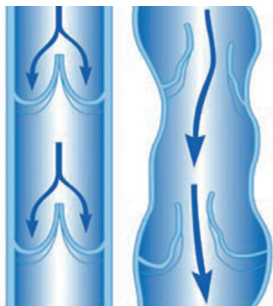
Besteht eine Bindegewebsschwäche, erweitern sich die oberflächlichen Venen. Die innerhalb der Venen liegenden Klappen schließen nicht mehr dicht, und es fließt Blut zurück ins Bein. Hierdurch entsteht nun ein erhöhter Druck, der die Venen noch stärker erweitert und die Klappen noch schlechter schließen lässt, ein Teufelskreis. Es kommt zum Austritt von Flüssigkeit ins Gewebe, so dass auch im Gewebe der Druck ansteigt. Auf die Dauer kommt es zur Schädigung der Blutgefäße, der Nerven, des Fett- und Bindegewebes und der Haut. Dies ist erkennbar an den Krampfadern selbst, aber auch an Verhärtungen der Haut und braunen Pigmenteinlagerungen in die Haut. Der Besuch der Venensprechstunde ist nun nötig geworden.



vorher



nachher



gesunde Vene

Krampfader

Kontakt

Terminvereinbarung Sprechstunden

Carola Reck

Telefon 07223 81 5255

Therese Przewozny

Telefon 07223 81 5283